



Informationen zur hydrologischen Situation in NRW (29.07.2021 08:45 Uhr)

Abschluss des hydrologischen Ereignisses

Der heute ausgelöste Alarm beruht auf einer Fehlfunktion eines Gebers des Pegels Bliesheim / Erft Es gibt KEIN Hochwasser

Wetterlage in NRW (Quellen: [DWD](#), [Meteoedia](#), [LANUV NRW](#))

Heute Vormittag und im weiteren Tagesverlauf wechselnd bewölkt, im Bergland und im Nordwesten einzelne Schauer.

Am Mittag und Nachmittag dann starke Böen aus Südwest bis West (bis 60 km/h, Bft 7), mit Schwerpunkt im Norden und im Bergland, in exponierten Lagen auch stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) möglich. Am Abend wieder nachlassender Wind.

Weitere Informationsmöglichkeiten: <http://www.dwd.de>, <http://wetterstationen.meteoedia.de>

Abflusssituation / Wasserstände (Quellen: [LANUV NRW](#), [HMZ Mainz](#), [WSV](#), [HVZ BW](#))

Rhein

Der Hochwassermeldedienst Rhein ist nicht aktiv.

Gewässer in NRW

Es werden keine Informationswerte überschritten.

Die gewässerkundlichen Pegel Erkrath (Düssel) und an Rur liegen mit weiterhin stagnierender oder fallender Tendenz unterhalb eines mittleren Hochwassers.

Weitere Informationsmöglichkeiten: <http://luadb.it.nrw.de/LUA/hygon/>, www.hochwasserzentralen.de, www.hochwasser-rlp.de, www.pegelonline.wsv.de,

Erläuterungen zu den Informationsstufen: <http://www.lanuv.nrw.de/umwelt/wasser/wasserkreislauf/wasserstaende/pegeldaten-online>

Ergänzende Informationen:

Aufgrund der vorhergesagten Wetterlage und den gesunkenen Pegelständen wird ein neuer hydrologischer Lagebericht des LANUV NRW voraussichtlich nicht erstellt, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine Mitteilung erforderlich macht.